

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 42 (2018)
Heft: 2-3

Rubrik: Es braucht dringend mehr Platz für uns

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es braucht dringend mehr Platz für uns

In diesem Frühling ist eingetreten, was seit Jahren zu befürchten war: Der landesweite Mangel an Plätzen für Fahrende aus den Volksgruppen der Jenischen, Sinti und Roma hat in noch verstärktem Mass als bisher zu Besetzungen von Land geführt, zu Problemen mit Ansässigen, zur Verdrängung schwächerer Gruppen von Fahrenden und zu Streitereien unter den Minderheiten. Dies bedeutet für alle Fahrenden existentiellen Stress. Es ist wichtig und dringlich, den einheimischen Jenischen und Sinti schnell Lebensraum zu schaffen, im Sinne einer tätigen Wiedergutmachung des Unrechts der Vergangenheit, und den ausländischen Roma Plätze zu sichern, wie dies durch das

Schengen-Abkommen und bilaterale Verträge verlangt wird.
Der Verwaltungsrat der RG

Lebensraum für Fahrende im Kanton Freiburg

Der Kanton Freiburg verfolgt das erklärte Ziel, einen neuen Standplatz und mindestens einen Durchgangsplatz für Fahrende zu realisieren. Das wird notwendigerweise zu Abstimmungen in Gemeinden führen. Diese Abstimmungen stellen erfahrungsgemäss eine grosse Hürde dar, sind sie doch oft Plattform für rassistische Aufwiegelung. Die Feckerchilbi will beitragen, in den Abstimmungen über Stand- oder Durchgangsplätze ein Ja zu ermöglichen.



Place temporaire à Yverdon, mai 2016